

Posener Zeitung.

Neueste
Nachrichten.

Nr. 789.

Mittwoch, 9. November

1881.

Börsen-Telegramme.

Berlin, den 9. November. (Telegr. Agentur.)			
Weizen fester	Not. v. 8.	Spiritus fest	Not. v. 8.
November	233 50 232 50	loco	49 90 49 70
April-Mai	223 — 222 50	November	51 30 50 70
Roggen matt		November-Dezember	50 20 49 80
November	185 50 186 —	Dezember-Januar	51 80 51 50
November-Dezember	179 75 180 —	April-Mai	
April-Mai	170 25 170 50	Safer —	
Rübsöl fest		November	150 50 150 50
November-Dezember	56 80 56 70	Ründig. für Roggen	— — —
April-Mai	57 70 57 70	Ründig. Spiritus	— — —

Rückf. Bräm-Anl 1866			
145 90	145 60	Rückf. Bräm-Anl 1871	90 — 90 —
Rückf. Bräm-Anl 1871	127 — 127 —	Rückf. Bräm-Anl 1876	65 25 65 40
Rückf. Bräm-Anl 1880	77 — 77 —	Rückf. Bräm-Anl 1881	56 25 56 50
Rückf. Bräm-Anl 1886	52 50 52 —	Rückf. Bräm-Anl 1891	629 50 634 50
Rückf. Bräm-Anl 1896	152 80 152 60	Rückf. Bräm-Anl 1896	572 — 576 —
Rückf. Bräm-Anl 1896	169 — 169 25	Rückf. Bräm-Anl 1896	247 50 253 —
Rückf. Bräm-Anl 1896	222 10 222 75	Rückf. Bräm-Anl 1896	
Rückf. Bräm-Anl 1896	125 25 125 60	Rückf. Bräm-Anl 1896	
Rückf. Bräm-Anl 1896	104 25 103 90	Rückf. Bräm-Anl 1896	
Rückf. Bräm-Anl 1896	— — —	Rückf. Bräm-Anl 1896	
Rückf. Bräm-Anl 1896	— — —	Rückf. Bräm-Anl 1896	

Rückf. Bräm-Anl 1866			
145 90	145 60	Rückf. Bräm-Anl 1871	90 — 90 —
Rückf. Bräm-Anl 1871	127 — 127 —	Rückf. Bräm-Anl 1876	65 25 65 40
Rückf. Bräm-Anl 1880	77 — 77 —	Rückf. Bräm-Anl 1881	56 25 56 50
Rückf. Bräm-Anl 1886	52 50 52 —	Rückf. Bräm-Anl 1891	629 50 634 50
Rückf. Bräm-Anl 1896	152 80 152 60	Rückf. Bräm-Anl 1896	572 — 576 —
Rückf. Bräm-Anl 1896	169 — 169 25	Rückf. Bräm-Anl 1896	247 50 253 —
Rückf. Bräm-Anl 1896	222 10 222 75	Rückf. Bräm-Anl 1896	
Rückf. Bräm-Anl 1896	125 25 125 60	Rückf. Bräm-Anl 1896	
Rückf. Bräm-Anl 1896	104 25 103 90	Rückf. Bräm-Anl 1896	
Rückf. Bräm-Anl 1896	— — —	Rückf. Bräm-Anl 1896	
Rückf. Bräm-Anl 1896	— — —	Rückf. Bräm-Anl 1896	

Rückf. Bräm-Anl 1866			
145 90	145 60	Rückf. Bräm-Anl 1871	90 — 90 —
Rückf. Bräm-Anl 1871	127 — 127 —	Rückf. Bräm-Anl 1876	65 25 65 40
Rückf. Bräm-Anl 1880	77 — 77 —	Rückf. Bräm-Anl 1881	56 25 56 50
Rückf. Bräm-Anl 1886	52 50 52 —	Rückf. Bräm-Anl 1891	629 50 634 50
Rückf. Bräm-Anl 1896	152 80 152 60	Rückf. Bräm-Anl 1896	572 — 576 —
Rückf. Bräm-Anl 1896	169 — 169 25	Rückf. Bräm-Anl 1896	247 50 253 —
Rückf. Bräm-Anl 1896	222 10 222 75	Rückf. Bräm-Anl 1896	
Rückf. Bräm-Anl 1896	125 25 125 60	Rückf. Bräm-Anl 1896	
Rückf. Bräm-Anl 1896	104 25 103 90	Rückf. Bräm-Anl 1896	
Rückf. Bräm-Anl 1896	— — —	Rückf. Bräm-Anl 1896	
Rückf. Bräm-Anl 1896	— — —	Rückf. Bräm-Anl 1896	

Posen, 9. November. [Börsenbericht.]
Roggen ohne Handel.
Spiritus ruhig. Gefund. 5000 Liter. Ründigungspreis —, —, per November 48,10 bez., — per Dezember-Januar 48,00 bez. Gd., — per Februar 48,30 bez. Gd., per März 48,80 bez. Br., per April-Mai 49,40 bez. Br.

Marktbericht der Kaufmännischen Vereinigung.

Posen, den 9. November.			
	feine W.	mittl. W.	ordin. W.
Weizen	23 M. 50 Pf. 21	M. 70 Pf. 20	M. 70 Pf. 20
Roggen	18 " 10 " 17	" 90 " 17	" 80 " 17
Gerste	100 16 " — " 15	" 30 " 14	" 80 " 14
Safer	15 " 50 " 15	" — " 14	" 40 " 14
Kartoffeln	3 " 60 " 3	" 40 " 3	" 20 " 3

Marktkommission.

Produkten-Börse.

Bromberg, 8. November. [Bericht der Handelskammer.]
Weizen unveränd., hochbunt und glasig 220—225 Mark, hellbunt 200—218 Mark. — Roggen unverändert, loco inländischer 173—177 Mark, geringere Qualität —, — Mark. — Gerste feine Brauwaare 152—160 Mark, große und kleine Mülsergerste 145—152 Mark. — Safer loco 155—160 M. — Erbsen Rothwaare 180—200 M. Futterwaare 175—180 Mark. — Mais, Rüben, Raps ohne Handel. — Spiritus pro 100 Liter à 100 Prozent 46,50—47 M. Rubelfours 216,00 Mark.

Marktpreise in Breslau am 8. November.

Festsetzungen der städtischen Markt- Deputation.	gute		mittlere		geringe Waare	
	Höchst- ster	Niedrigst- drift.	Höchst- ster	Niedrigst- drift.	Höchst- ster	Niedrigst- drift.
Weizen, weißer	22 90	22 70	22 40	21 90	21 40	21 40
do. gelber	22 30	22 10	21 80	21 50	21 —	20 30
Roggen, pro	18 20	18 —	17 80	17 60	17 40	17 20
Gerste, 100	16 30	15 50	15 —	14 70	14 20	13 50
Safer, Kilog.	14 90	14 60	14 40	14 10	13 90	13 70
Erbsen	20 —	19 30	18 80	18 20	17 80	16 80

Festsetz. d. v. d. Handelskam- mer einges. Kommission.		feine		mittel		ordin. Waare	
		M.	Pf.	M.	Pf.	M.	Pf.
Raps		25	50	24	50	22	80
Wintererbsen		24	50	23	50	21	80
Sommererbsen	pro	24	50	23	—	22	—
Dotter	100	22	50	22	25	21	50
Schlaglein		25	50	24	—	21	50
do. galz.	Kilog.	24	—	22	50	21	50
Hansfaat		17	—	16	25	—	—

Klee samen schwacher Umsatz, rother ruhig, per 50 Kilogr. 38—42—48—52 M. weißer unverändert, per 50 Kilogramm 40—46—53—63 Mark, hochfeiner über Notiz bez. — Rapsfuchen sehr fest, per 50 Kilogramm 7,70—7,90 Mark, fremde 7,40—7,60 Mark. — Leinfuchen unverändert, per 50 Kilogramm 9,60—9,80 Mark, fr. 8,80—9,50 M. — Lupinen nur f. Qual. beachtet, per 100 Kg. gelbe 12,00—12,80—13,80 Mark, blaue 12,00—12,60—13,60 Mark. — Thymothee preis haltend, per 50 Kilogr. 29—30—32,00 Mark. — Bohnen höher gehalten, per 100 Kilogramm 18,00—19,00—19,50 M. — Mais in fester Haltung, per 100 Kilogr. 15,20—15,70—16,20 M. — Weizen schwacher Umsatz, per 100 Kilogramm 13,70—14,20—14,70 Mark — Heu per 50 Kilogramm 3,50—4,20 Mark. — Stroh: per Schock à 600 Kilogramm 34,00—38,50 Mark. — Kartoffeln, pro 100 Liter, 4,00—5,00—6,00 Mark, per 50 Liter 2,00—2,50—3,00 Mark, per 2 Liter 0,08—0,10—0,12 Mark. — Mehl: ohne Venderung, per 100 Kilogramm Weizen fein 31,25—32,00 Mark, Roggen-Pausbaden 26,50—27,00 M., Roggen-Futtermehl 11,25—12,00 Mark, Weizenkleie 10,00—10,50 Mark.

Locales und Provinzielles.

Posen, 9. November.

r. Die Inhaber von Zivil-Verordnungsscheinen werden hiermit darauf aufmerksam gemacht, daß sie im Zentral-Meldebureau am Kanonenplatz täglich von 9—1 Uhr Einsicht in ein Verzeichniß vakanter Stellen nehmen können.

r. Rekruten-Transporte. Gestern fuhr von hier 90 Rekruten nach Glogau für die dortige Artillerie, 171 nach Schrimm für das 99. Infanterie-Regiment und 81 nach Samter für das Bataillon des Westpreussischen Grenadier-Regiments Nr. 6. — Mit dem gemischten

Börse zu Posen.

Posen, 9. November. [Amtlicher Börsenbericht.]

Roggen geschäftslos.

Spiritus (mit Faß). Gefundigt — Liter, Ründigungspreis 48,10, per November 48—48,10, per Dezemb. 47,80—47,90, per Januar 47,90, per Februar 48,30, per März 48,80, per April-Mai 49,40.

Gegenstand.		gute W.		mittel W.		gering. W.		Mitte.	
		M.	Pf.	M.	Pf.	M.	Pf.	M.	Pf.
Weizen	höchster	23	75	23	25	22	75	23	13
	niedrigster	23	50	23	—	22	50	23	13
Roggen	höchster	—	—	18	—	17	50	17	63
	niedrigster	—	—	17	75	17	25	—	—
Gerste	höchster	16	—	15	50	15	—	15	38
	niedrigster	15	75	15	25	14	75	—	—
Safer	höchster	16	—	15	50	15	—	15	38
	niedrigster	15	75	15	25	14	75	—	—

Anderer Artikel.

höchst. niedr. Mitte.		höchst. niedr. Mitte.		höchst. niedr. Mitte.	
M.	Pf.	M.	Pf.	M.	Pf.
7	—	6	—	6	50
8	—	5	—	6	50
19	50	18	50	19	—
4	—	3	—	3	50

Rindf. v. d. Reule 1 30 1 — 1 15
Bauchfleisch 1 20 — 80 1 —
Schweinef. 1 30 1 20 1 25
Lammf. 1 10 1 — 1 05
Kalbfleisch 1 20 — 90 1 05
Butter 2 40 2 — 2 20
Eier pr. Schock 3 40 — — 3 40

Zuge von Gnesen trafen heute hier 350 Rekruten ein und wurden mittelst Extrazuges weiter nach Kreuz befördert.

r. In der St. Martinskirche hat heute ein dreitägiger Gottesdienst begonnen, bei welchem Vor- und Nachmittags Predigten gehalten werden. Vor der Kirche ist eine Verkaufsbude mit Kreuzigten, Rosenkränzen zc. aufgestellt.

r. Ein ausgelegtes Kind weiblichen Geschlechts wurde gestern Nachmittags in dem Graben der Berliner Chaussee, nahe der Caponiere, von einer Frau gefunden, und von dieser in Pflege genommen.

r. Einbruch. Einem Kaufmann im Hause St. Adalbert 26 sind in der Nacht vom 7.—8. d. Mts. aus seinem verschlossenen Laden mittelst Einsteigens durch das Fenster und Aufbrechen eines verschlossenen Laden-Schubes ca. 3—400 M. in Gold- und Silbermünzen, ferner 4—5 Kisten Zigarren, 10 Pfund guten Kaffee, 2 große Tafeln Schokolade, 6 Flaschen Rothwein, 2 Pfund Bonbon, 5 Schachteln Sardinen zc. gestohlen worden. Der Dieb hat aus der Nebenstube des Ladens durch ein Fenster seinen Ausweg nach der Straße hin genommen.

r. Ins städtische Krankenhaus wurden gestern zwei franke unbekannte Frauenzimmer geschafft, welche hilflos auf der Breitenstraße und auf der Wallischbrücke gefunden worden waren.

Staats- und Volkswirtschaft.

** Breslau, 8. November. [Die Einnahme der Oberschlesischen Eisenbahn] betrug im Monat Oktober 1881 5,423,798, gegen 4,991,186 Mk. im Monat Oktober 1880, mithin Mehreinnahme 432,612 Mk.

** London, 5. November. [Bericht von August Grobeger, Tooley Street 181.] Kartoffeln: Deutsche Zufuhren bedeutender, trotzdem Preise für beste Blafrothe, ausgesuchte große Waare ziemlich unverändert fest.

Beste Blafrothe	4.50 M.
Mittelsorte	3.50—4 M.
Kleine Sorte	3—3.50 M.
Blaue	3.75—4.25 M.
Schneeflocken	3.75—4 M.

Bei zu erwartender kälterer Witterung ist schleunige Verladung zu empfehlen.

Wallnüsse	13—14 M.
Äpfel	6—11 M.
Zwiebeln	6—7 M.

per 50 Kilo incl. ab Wharf.

Telegraphische Nachrichten.

Dortmund, 9. November. In der gestrigen Stichwahl wurde Lenzmann (Fortschritt) mit über 2000 Stimmen Majorität gegen Berger gewählt.

Konstantinopel, 8. November. In der gestrigen Sitzung der Delegirten der Inhaber türkischer Schuldtitel vertheidigten die türkischen Delegirten die Ansicht, daß die abgetretenen Einkünfte, namentlich das Erträgniß aus den indirekten Steuern genügend sei, um den verschiedenen Wünschen der Delegirten zu entsprechen. Da Valfrey und Bourke dies bestritten und noch weitere KonzeSSIONen verlangten, boten die türkischen Delegirten als äußerste KonzeSSION das Erträgniß der Tage auf persischen Tabak, genannt Tunceli, bis zur Höhe von 50,000 Pfd. an unter der Bedingung, daß der Ueberschuß der Tage in den türkischen Staatsschatz fließen solle. Nach längerer Debatte nahmen die europäischen Delegirten diese KonzeSSION an und legten sodann den Entwurf der allgemeinen Liquidation vor. Die türkischen Delegirten verlangten eine Woche Zeit, um den Entwurf zu prüfen, worauf die nächste Plenarsitzung auf den 14. d. Mts. anberaumt wurde. Am Freitag oder Sonnabend wird sich das Subkomite mit der Prüfung der Details beschäftigen.

Konstantinopel, 8. November. Da die türkischen Behörden ungeachtet des ersten günstigen Berichtes darauf beharren, die ganze Ladung — auch die nicht für Konstantinopel bestimmte — des deutschen Dampfers „Vulkan“ visitiren zu wollen, welcher Dampfer bekanntlich Dynamit führen soll, hat der deutsche Geschäftsträger Hirschfeld gestern eine Note überreicht, in welcher er gegen das Verlangen der Behörden protestirt, eine Durchsuchung der nicht nach Konstantinopel bestimmten Waaren für ungesetzlich erklärt und Vorbehalte bezüglich der durch die Anhaltung des Schiffes geschädigten Interessen macht.

Bochum, 9. November. Bis jetzt hat Löwe 19,040, Schorlemer 19,486 Stimmen. Die Wahl des Letzteren ist gesichert.

Hanau: Bis jetzt sind für Frohme (Sozialist) in den Hauptorten 4000 Stimmen mehr abgegeben als für Diez (kons.).

Verantwortlicher Redakteur S. Bauer in Posen.

Stichwahlen.

Deffau, 8. November. In der Stichwahl erhielt Sello (Sezessionist) 6500, v. Cuny (nationalliberal) 3500 Stimmen.

Saun, Stichwahl: Bodum-Dolffs (liberal) erhielt 11,552, Reichensperger 9886 Stimmen.

Erfurt. In der Stichwahl erhielt Stengel (Fortschritt) 5580, Minister Lucius 1733 Stimmen. Die äußeren Bezirke fehlen noch.

Mannheim. Kopper (Volkspartei) ist mit 8238 Stimmen gegen Lamey (nat.-lib.) 6603 Stimmen gewählt.

Lennepe. Schlüter (Fortschritt) wurde mit großer Majorität gewählt.

Nürnberg. Grillenberger (Sozialist) erhielt 12,209, Günther (Fortschritt) 11,115 Stimmen; ein Landort fehlt.

Solingen. Vorläufig hat Schorlemer-Mst 6043, Rittinghausen (Sozialist) 9014 Stimmen erhalten.

(Sämmtliche wiederholt.)

Angekommene Fremde.

Posen, 9. November.

Julius' Hotel de Dresde. Rittergutsbesitzer Matthes aus Janowice, die Lieutenants Graf Spree aus Berlin, Heufeling und Scharre aus Posen, die Kaufleute Plener, Steinert, Richter, Gebrüder Cohn, Bernard, Poznanski, sämmtlich aus Berlin, Kühne und Kirchner aus Erfurt, Arzig aus Chemnitz, Böhm aus Hamburg, Michels aus Köln, Wehrhahn aus Ratibor.

Grand Hotel de France. Die Rittergutsbesitzer von Pomierski aus Westpreußen, v. Radonski aus Krzeslic, v. Modlinski aus Walentinowo, Braunel aus Zielnik, Graf Skorzewski aus Rososzyce, Graf Skorzewski aus Rwiattowo, Frau von Kurnatowska und Tochter aus Dmink, Frau v. Trzciniska aus Popowo.

Stern's Hotel de l'Europe. Die Gutsbesitzer von Parilinski aus Galizien und Haas aus Kransdorf, Baumeister Köhler aus Roffen, die Rentiere v. Natuseh aus Warschau und v. Witting und Frau aus Karlsruhe, die Sek.-Lieutenants Bober aus Freistadt, Weimann aus Glogau und v. Watteberg aus Görlitz, die Kaufleute Michel und Frau aus Chemnitz, Hauschild aus Petersburg und Krüger aus Dresden.

Arndt's Hotel (früher Scharffenberg). Die Kaufleute Lewin und Zick aus Berlin, Mai und Eugen Kohn aus Breslau, C. Weyer aus Stettin, Szapski aus Baf, Oberlehrer Braun aus Rogasen, Fabrikant Perzina aus Hermannstadt, Bauführer Schmidt aus Dresden.

S. Gräb's Hotel zum Deutschen Hause. Die Kaufleute Baum aus Berlin, Samuel aus Inowrazlaw, Lubinski aus Strzelno, Neufeld aus Gnesen, Steueramtsassistent Grünberg aus Pleß i. Ob.-Schl., Fabrikant Steinbach aus Lodz i. Rußland, Gärtnereibesitzer Potarewicz aus Rußland.

Strom-Bericht

aus dem Sekretariat der Handelskammer zu Posen.

Obornik.

31. Oktober: Rahn 227, Erdmann Rahn, 2000 Ztr. Mehl und Roggen, von Posen nach Stettin.
6. November: Käbne 3418, Wilhelm Zudermann, 300 Ztr. Güter, 1069, Julius Zudermann, 600 Ztr. Güter, beide von Stettin nach Posen, 11417, Wilhelm Seiler, 1000 Ztr. Mais, von Stettin nach Goslina, 3242, Gustav Jansch, 1000 Zentner Petroleum, 219, Gustav Friedrichsdorf, 15 Last Steinföhlen, beide von Stettin nach Konin, 246, Benjamin Krohn, 1000 Ztr. Güter, von Stettin nach Posen, 931, Ludwig Andre, 1035, August Herforth, je 1000 Zentner Guano, beide von Hamburg nach Posen, 3034, Gustav Stegemann, 400 Ztr. Pulver und 600 Zentner Güter, 258, Ferdinand Freimant, 1000 Zentner Mais, 7254, Friedrich Peters, 15 Last Steinföhlen, 3248, Herrmann Tschache, 800 Ztr. Eisen und 5 Last Kohlen, 1409, Eduard Schmigaj, 1100 Ztr. Steinföhlen, sämmtlich von Stettin nach Posen, 335, Herrmann Seeliger, 1200 Ztr. Pulver, von Spandau nach Posen.
7. November: Rahn 3251, Julius Zeidler, leer, von Stettin nach Posen.

Ämtliche Schiffslisten.

** Bromberg, 8. November. [Schiffsverkehr auf dem Bromberger Kanal. Vom 7. bis 8. November, Mittags 12 Uhr.] Schiffer Friedrich Menzel, I 3668, Porzellanerde, von Halle nach Wlozawet.

Golzlöberei auf dem Bromberger Kanal. Von der Weichsel: Tour Nr. 500, Chr. Mirus-Bromberg für Gebr. Cassirer-Berlin, und Tour Nr. 386, J. Kretschmer-Bromberg sind abgeschleust.

Gegenwärtig schleust Tour Nr. 501, C. Groch-Bromberg für Markus-Posen.

Wasserstand der Warthe.

Posen, am 8. November Mittags 0,93 Meter.

" " 9. " Morgens 1,14 "

" " 9. " Mittags 1,14 "

Druck und Verlag von W. Deder & Comp. [E. Köstel] in Posen.